

Dr. Bull's Lungs Syrup

Es ist das beste Heilmittel gegen die verschiedensten Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bronchitis, Entzündung, Engbrüstigkeit, Anämie, Asthma, Keuchhusten, Tuberkulose, Lungenentzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwerkranker Kinder, wenn die Krankheit schon tiefe Einschnitte gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

**George F. Borst,
Deutsche Apotheke.**

Recepte werden nach Vorschrift angefertigt. Toiletten-Artikel jeder Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 10. Februar 1883.

Kokales.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Charles Bindhorst, Knabe, 8. Februar.
Michael Busch, Mädchen, 4. Februar.
H. B. Pryor, Knabe, 8. Februar.
Henry Bies, Knabe, 9. Februar.
John W. Davis, Knabe, 8. Februar.
Edward G. Kippels, Knabe, 3. Februar.
Andrew Sharpe, Mädchen, 2. Februar.

Heirathen.

Anderson Lightford mit Mary Part.

Todesfälle.

Christoph Kneewater, 57 Jahre, 3. Febr.
Rhody Atkins, 14 Jahre, 4. Februar.
Henry Hammenstedt, 43 Jahre, 3. Febr.
Willie M. Spedmann, 1 Tag, 8. Februar.
Edward Dell, 35 Jahre, 3. Februar.
Anna K. Stevens, 2 Jahre, 7. Februar.

— Drei Fälle von Keuchhusten No. 53 Fayette Straße.

— Herr Thompson, („Snack“) Berichterstatter der „News“ zeigte sich heute als Reconnaiscent im Court-Haus.

— Die hiesigen kirchlichen Sonntagsschulen werden von 12,000—13,000 Kindern besucht.

— Kauche „Macho's“ „Best Havana Cigars“.

— Die National Life Association von Franklin, O., ließ sich im Staatssekretariat inskorporieren.

— Im vergangenen Jahre wurden in dieser Stadt für \$1,900,000 Möbel fabriziert.

— James L. Mitchell wurde gegen den Administratoren der Aaron Gray'schen Nachlassenschaft u. A. flagbar.

— „BUCHUPABA“. Schnelle gründliche Kur für alle schmerzhaften Nieren, Blasen und Urin-Organ Krankheiten. \$1. Bei Apothekern.

— Dr. E. K. Hawn, der frühere Staatssekretär wurde gestern Abend plötzlich krank.

— Eine Lehrerin Namens Wallace wurde heute bei Squire Feibelmann verflagt, ein Kind geschlagen zu haben.

— Herr halt ein mit deinem Segen! Heute wurde der Advokatenstand durch Herrn W. L. Johnson vergöhrt.

— Der Wag, an welchem am 7. Februar die Schicksalsfrage sich ereignete, befindet sich an West Washington Straße und ist nicht mit der „St. Clair Hall“ an Indiana Avenue zu verwechseln.

— Im Straßendepartement wurden diese Woche \$134.75 verausgabt. Davon für Straßenreinigung \$24.75, für Reparaturen \$18, Brückenbauten \$39, Abzugskanäle \$53.

— Magere Menschen. „Wells' Health Renewer“ stellt die Gesundheit wieder her und giebt Kraft, füttert Magen-schwäche, Unfruchtbarkeit und andere Geschlechtsfehler. \$1.

— Belle Coulter erlangte in Cincinnati ein Scheidungsdekret, wodurch sie von ihrem hier lebenden Manne erlöst wird. Sie wurde im Mai mit demselben ehelich verbunden.

— John C. Cooper, der neue Staatskassamüller, hat heute sein Amt angetreten. Seine Deputies sind: Smith Meyers von hier und A. J. Conner von Spencer.

— Durch die Zeit erprobt. — Ich gebrauche seit zwei Jahren die berühmten Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen und finde sie ausgezeichnet. Ich werde dieselben allen empfehlen, da dieselben es verdienen. — Louis Wagner, Long Beach, L. A.

— Der Coroner ist vorläufig noch nicht im Stande, in dem Falle der verstorbenen Lehrerin Mary Calhoun ein Verdict abzugeben. Heute wurde er erst noch mit einem sehr umfangreichen Schriftstück des Anwaltes der klagenden Partei erfreut.

— Im Monat Januar wurde sieben Personen auf ihren Geisteszustand hin untersucht. Sie alle fanden in der Zerknirschung Aufnahme. Die Untersuchungen verursachten \$138.38 Kosten, welcher Betrag heute von dem County-Commissären zur Zahlung angewiesen wurden.

Ein betrogenes Mädchen.

Gestern Abend erreichte ein aufgeregtes Mädchen im Wartesaal des Union Deposits die Aufmerksamkeit aller Vorübergehenden.

Man sah es der Unglücklichen an, daß sie fürchtbar litt und als man sie befragte, ob sie krank sei, gab sie antwortende Antworten. Plötzlich war sie verschwunden und erst um 9 Uhr entdeckte man sie wieder. Sie lag zusammengesunken in einer Ecke und weinte fürchterlich.

Endlich gestand sie, daß sie Aussicht habe, Mutter zu werden, und diesen Augenblick herankommen fühlte.

Nun brachte man die Bedauernswürthe in's Stationshaus und dort erfuh man, daß sie Ellen Johnson heiße, und wie so Viele ihres Geschlechts, schändlich betrogen wurde. Den Namen ihres Verführers zu nennen, weigerte sie sich entschieden.

Endlich sagte sie noch, daß sie bei einer in Nord Indianapolis wohnenden Familie gedient habe, nun aber nicht wisse, wohin sie sich wenden solle.

Das unglückliche Mädchen wurde heute Morgen nach dem „Home für freundlose Frauen“ gebracht.

Sozialer Turnverein.

Der obige Verein wird morgen wieder seinen Glanzabend haben, denn das Schauturnen desselben findet ja im Parktheater statt.

Alle Klassen der Turnschule sowie die erwachsenen Turner werden sich an dem Schauturnen betheiligen und wir bezweifeln keinen Augenblick, daß Turnlehrer Sputh mit seinen Schülern viel Ehre einlegen wird.

Das Programm, welches wir morgen wiederholt publiziren werden, ist reichhaltig und mannigfaltig. Die preisgekrönte Märie und die neugegründete Festfektion stehen ebenfalls auf demselben und eine angenehme Abwechslung zu erzielen, wurden auch die plastischen Bilder nicht vergessen.

Heute wurden die letzten Proben in der Turnhalle abgehalten und es war eine wahre Freude dieses emliche Volkchen zu beobachten.

Wir hoffen morgen Abend nicht nur alle Freunde der Turnerei im Parktheater zu sehen, sondern namentlich auch diejenigen, welche die Vortheile des Turnunterrichts noch nicht anerkennen. Sie sollen durch die Leistungen der kleinen Turner und Turnerinnen eines Besseren belehrt werden.

Nach dem Schauturnen findet eine gemütliche Unterhaltung in der so bequem gelegenen Vra Halle statt, denn wo die Turner das Scepter führen, darf auf die Gefelligkeit nicht vernachlässigt werden.

Gefälschte Butter.

Unsere Herren Butter-Händler machen's den Fleischern nach.

Heute Morgen entdeckten Gesundheitspolizist Griffin und Marktmeister Rankin Butter auf dem Markte, welche so miserabel war, daß sie aller Kritik spottete. Es war nur schmieriges, ekelhaftes Zeug, welches für theures Geld feilgeboten wurde, und wahrscheinlich schon manchen Käufer gefunden hatte, ehe es konfisziert war.

Noah W. Grimm war einer der netten Verkäufer. Er bekannte sich sofort schuldig und zahlte \$18 Strafe.

George Graff ist der Andere, dessen Waare nicht gerade appetitlich ausah. Er behauptet jedoch, daß die Butter unverfälscht sei, und läßt es auf eine chemische Untersuchung ankommen.

Legislatur.

Senat.

Der Senat beschäftigte sich heute Vormittag mit Schulangelegenheiten.

Haus.

Die Bill, welche es strafbar macht, Depeschen gravirenden Inhalts auszugeben, wurde passiert.

Edwin F. Butler erhielt heute in einer Notenzahlung gegen Benj. J. Williams \$382.12 zugesprochen.

Heute Morgen wurde in der Klage von John B. Wilson gegen Sam. Gamway von Seiten des letzteren um ein neues Verfahren nachgesucht.

Die kleine Tochter eines prominenten Mitbürgers erzählte uns gestern was für eine gute Medizin Dr. Bull's Eulien Syrup sei, indem derselbe sie von einer schweren Erkältung kurirte.

Im Polizeigerichte war heute wenig zu thun. Wm. Search wurde wegen Gotteslästerung bestraft. Ein Trunkenbold und ein „Bagabund“ verfielen ebenfalls in Strafe.

In dieser Woche hat der Senatsmann 22 Personen aus unserer Stadt geholt. 13 von ihnen gehörten zum männlichen u. 9 gehörten zum weiblichen Geschlechte. Bis auf zwei Farbige waren es lauter Weiße. Einer der Verflorenen ist dem Scharlachfieber ein anderer dem Typhus erlegen.

Folgendes erzählt sich von selbst. Ich habe das St. Jakob's Del gegen Rheumatismus, mit welchem ich acht Jahre behaftet war, gebraucht; dasselbe hat mir außerordentliche gute Dienste gethan, und ich glaube, daß wenn ich es Anfangs meiner Krankheit gehabt hätte, so wäre ich jetzt ein gesunder Mann. Meine Glieder waren zusammengekrampft, aber seit dem Gebrauche des Dels kann ich besser gehen, und wenn ich dasselbe fortgebrauche, werde ich wieder ganz gesund werden. — John Zettelmayer Hamburg, Pa.

Reinge-fallen.

Sämtliche Tageblätter mit Ausnahme der „Tribüne“ erzählten gestern und heute ihren Lesern eine pikante Räuber-geschichte von Leuten, welche sich als Geniebeamte ausgaben und gestern den nordöstlichen Stadttheil unsicher machten.

Das „Journal“ wollte sogar wissen, daß eine Familie LeGier von den Burken schwer mitgenommen wurde, und die übrigen Zeitungen druckten das interessante „Item“ pflichtschuldigst ab.

Darüber waren aber die Bewohner des nordöstlichen Stadttheils sehr aufgeregt, denn die Sache verbreitete sich schnell und der Polizeichef ging sogar in seinem Pflichteifer so weit, seiner Mannschafft Instruktion zu ertheilen, unbarmherzig mit den vermeintlichen Geniebeamten zu verfahren.

Heute Morgen nun glaubten die Ordnungsmänner einen guten Fang gemacht zu haben, denn sie kamen wirklich einer Anzahl junger Leute, welche mit viel Selbstbewußtsein die Straßen auf und abgingen und die Bewohner der Häuser nach Namen, Stand und Wohnort fragten, auf die Spur und einen derselben verhafteten sie sogar.

Der junge Mann sah allerdings sehr harmlos aus, aber mag hatte ihn auf der That ertappt, wer konnte an seiner Schuld zweifeln. Ja noch mehr, er gelang sofort seine Schuld, sagte aber vom Township Trustee angestellt zu sein um den Genus zum Zwecke der Eintheilung der Congreßdistrikte aufzunehmen. Auf telephonische Anfrage bestätigte Herr Kitz die Aussagen des Mannes und setzte noch hinzu, daß er im Ganzen für die Stadt und das Township 17 Mann angestellt habe.

Ferner ist erwiesen, daß keiner der Genusbeamten sich irgend eines Vergehens schuldig gemacht, nur sind sie neugierig wie alle Genusbeamte.

Die Räuber-geschichten waren alle erdichtet. Die betreffenden Zeitungen haben aber doch dabei profitirt, denn nun wissen sie wenigstens, daß jetzt der Genus für die Eintheilung der Congreß-Distrikte aufgenommen wird.

Die Klage von Sinker, Davis & Co. gegen Watson und A. wurde heute Vormittag den Geschworenen übergeben.

Martha E. Phillips klagte auf Scheidung von ihrem Gatten William. Sie sagt in ihrer Klage-schrift, daß ihr Mann ein Trunkenbold sei, der nicht für den Unterhalt seiner Familie forgt.

— Vorsicht ist besser als Nachsicht und alle vorichtigen Leute machen sich schon von der kleinsten Erkältung los, durch den zeitlichen Gebrauch von Dr. Bull's Eulien Syrup.

Michael Bradley, ein Zeitungs-junge, welcher gestern Abend im Court-Haus Zeitungen verkaufte, erhielt von einem der Registrator-Mitglieder ein 2½ Dollar Goldstück. Das war natürlich ein Irrthum, denn auch Geseßgeber irren sich zuweilen; der gute Mann hatte das Goldstück für einen Cent angesehen.

Die Wasserwerk Co. hat durch die kürzliche Ueber-schwemmung großen Schaden gelitten. Die Einfassung des Reservoirs war nicht hoch genug und das schmutzige Wasser konnte nicht zurückgehalten werden. Bis heute glaubt man indeß wieder reines Wasser liefern zu können.

George Sindlinger wurde bei Squire Glas wegen Verkaufs am Sonntag und Verabreichung von geistigen Getränken an Minderjährige, in Anklagezustand versetzt. Patrick Bennett ist der Ankläger und Bennett begründet sein Verfahren damit, daß Sindlinger seinem (Bennetts) Schwiegersohn geistige Getränke verabreichte, trotzdem er ersucht worden war, das nicht zu thun, denn der Herr Schwiegersohn war seit Wochen nicht mehr zuhause gewesen.

„ROUGH ON RATS.“ Vertreib, Ratten, Mäuse, Rothfüßler, Fliegen, Ameisen, Bettwanzen, Stinktiere. 15ct Bei Apothekern.

Das „Busines College“, ein hiesiges wohlbekanntes Institut feierte gestern Abend sein 25jähriges Stiftungsfest in der Vra Halle. Gouverneur Porter und Mayor Grubbs hielten prägnante Ansprachen. Außerdem wirkten der „Lieder-Club“, der „Jüther Club“ und mehrere hiesige Gesangs-körpers mit. Nach Schluß des Concertes wurde lästlich getanst.

Der Coroner wird heute Nachmittag mit dem Inqueste in dem Falle des kürzlich verunmündet aufgefundenen und gestern verstorbenen Oliver Beatty beginnen. Man ist nämlich der Ansicht, daß das Gerächt, der Mann sei aus einem Fenster gestürzt, unbegründet sei, daß vielmehr ein Verbrechen an dem Manne begangen wurde. Der Mann hatte am dem Abend, ehe das Unglück passirte, \$50 bei sich.

— Macho's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.

Folgendes erzählt sich von selbst. Ich habe das St. Jakob's Del gegen Rheumatismus, mit welchem ich acht Jahre behaftet war, gebraucht; dasselbe hat mir außerordentliche gute Dienste gethan, und ich glaube, daß wenn ich es Anfangs meiner Krankheit gehabt hätte, so wäre ich jetzt ein gesunder Mann. Meine Glieder waren zusammengekrampft, aber seit dem Gebrauche des Dels kann ich besser gehen, und wenn ich dasselbe fortgebrauche, werde ich wieder ganz gesund werden. — John Zettelmayer Hamburg, Pa.

Der Coroner hat im Monat Januar 12 Inqueste abgehalten, welche im Ganzen eine Ausgabe von \$208.15 verursachten. Die Rechnung wurde von den County Commissären zur Zahlung angewiesen.

Shaw, the Hater.

No. 21 & 23 Süd Illinois Straße, Marz's Herrn-Ausstattungs-geschäft. No. 21 & 23 Süd Illinois Straße.

Congreß.

Washington, 9. Febr.

Senat.

Die Beratungen über die Tarif-Vorlage wurden fortgesetzt. Ein eingebrachtes Amendement Bayard's zu den Abgaben auf Wollewaaren hatte eine lange Debatte zur Folge. Vance's Antrag, daß auf die Freiliste zu setzen, wurde mit 24 gegen 22 Stimmen abgelehnt.

Am 10:15 Vertagung.

Haus.

Die Tarif-Vorlage wurde wieder aufgenommen und eine lange Debatte über die Abgaben auf Eisenblech folgte. In der Abend-sitzung wurden verschiedene Pensionir-Vorlagen eingebracht und angenommen. Am 10 Uhr erfolgte Vertagung.

Schiffsnachrichten.

New York, 9. Februar. Angel.: „Elbe“ von Bremen; „Gelvetia“ von Antwerpen; „Saadam“ von Amsterdam; „Huron“ von Liverpool. „Bavarian“ von Liverpool nach Boston wurde in's Dock gebracht. „Golden Horn“ von London nach Boston ist bei Hartlepool gestrandet.

Duquoin, 9. Febr. Angel.: „Bohnia“ von New York.

Alexandria, 9. Febr. Angel.: „Schiedam“ von New York.

London, 9. Febr. Angelommen: „Glenns Castle“ von New York.

Der Kadel.

Beschränkung der Militär-Ausgaben.

Berlin, 9. Febr. Der Reichstag hat einen Vorschlag angenommen, die Militärausgaben um 9,500,000 Mark zu reduciren.

Französische Angelegenheiten.

Wien, 9. Febr. Der Graf von Chambord wird unmittelbar nach Vertagung der französischen Abgeordneten-kammer ein Manifest erlassen.

Falliers's Gesundheit ist so sehr erschüttert, daß er wahrscheinlich nicht im Stande sein wird, in das neue Kabinett zu treten.

Präsident Grevy wurde benachrichtigt, daß die Mitglieder des Kabinet's morgen Abend resigniren werde, im Falle die Verbanungs-Vorlage verworfen werden sollte.

Aus Rußland.

St. Petersburg, 9. Februar. Ein bekannter nihilistischer Agent, Namens Demitriades, wurde in Rußland verhaftet, als er aufrührerische Proklamationen vertheilte.

In der russischen Armee greifen nihilistische Ideen immer mehr um sich und wurden verschiedene Offiziere verhaftet.

Aus Großbritannien.

Dublin, 9. Febr. Patrick Doyle, ein Wagen-schmied wurde unter der Anklage verhaftet, an der Verschwörung gegen Regierungsbäume theilhaft gewesen zu sein.

Gladstone wird bei Eröffnung des Parlaments nicht zugegen sein, da er sich entschlossen, so lange in Cannes zu bleiben, bis seine Gesundheit völlig wieder hergestellt.

Arbeiter Zusammenkunft

FRITZ PFLUEGER, No. 143 Ost Washington Str.

Reichliches Bier, reine Cigarren und seine Cigarren Retts an Hand. Jeden Morgen seiner Kund.

Neuer

Wein- und Bier-Saloon

Charles Zeph,

No. 255 Ost Washington Str.

Die besten Sorten von Wein und Cigarren Retts an Hand.

Frau M. Graumann,

No. 108 Süd Illinois Str.,

Maskengarderobe

Herren und Damen

Große Auswahl, Billige Preise, Aufmerksame Bedienung!

Aufträge vom Lande werden bestens besorgt.

Tapeten - Handlung.

Tapeten, Gardinen, Decken u. s. w.

Gute Waaren, mäßige Preise, prompte und aufmerksame Bedienung.

Carl Moeller, 161 Ost Washington Str. MANSUR'S BLOCK.

August Mai,

18 Süd Illinois Str.

Frau Steinhäuser's

Masken - Garderobe

Damen und Herren

No. 180 Ost Washington Str.

Indianapolis, Ind.

CITY BREWERY,

Lager-Bier,

Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Bräuer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Bilder, Spiegel,

Bilderleisten, Rahmen,

Materialien für Zeichner und Maler,

Albums, Stereoscopien, Stereoscopische Bilder,

S. Lieber & Co., 82 E. Washington Str.

J. GILES SMITH,

No. 76 Nord Pennsylvania Straße, Westseite.

Plumber, Gas- und Steam-Fitter.

Großes Lager, niedrigste Preise, vorzügliche Arbeit.

Wasser-röhren, eiserne Pumpen, Badewannen, gas-sparende Brenner, Armleuchter,

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, No. 72

John Hommeln, Dr. Illinoisstr.

Leichenbestatter.

Wirthschaft.

60 Tage

Koffer-Lager,

William M. Ewing,

No. 36 Ost Washington Straße, (Basement.)

Albert Gall,

No. 17 und 19 West Washington Straße,

empfehlen sein neues und wohl assortirtes Lager von

Teppichen, Tapeten, Draperien, Stroh-Matten, Spitzen-Vorhängen, usw., und ladet zu zahlreichem Besuch ein.